

Löhne u. Gehälter 748 565, Reparatur. 20 460, Miete f. auswärt. Grundstücke 19 414, Zs. 18 510, Abschreib. 199 888, Gewinn 160 021. — Kredit: Vortrag 1129, verfall. Div. 27, do. Zs. 350, Erlös aus Bier u. Nebenprodukten abzügl. Frachten, Provis., Bonifikation u. kommunaler Biersteuer 1 754 130. Sa. M. 1 755 636.

Kurs Ende 1886—1910: 272, 274, 260, 255, —, 217, 180, 152.50, 185, 215, 236.50, 245, 236, 214, —, 181.50, —, 192, 189, 173.75, 170, 153.50, 140, 150.50, 160⁰/₀. Notiert Leipzig. Die Aktien Serie B zugl. April 1905.

Dividenden 1886/87—1909/1910: 16²/₃, 17, 17, 17, 16, 13¹/₃, 11¹/₃, 10, 10, 13¹/₃, 13¹/₃, 13¹/₃, 12, 12, 11, 11, 11²/₃, 11, 9, 9, 9, 8, 7, 9⁰/₀. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Vakant.

Braumeister: Carl Saxl. **Aufsichtsrat:** (7) Vors. A. Geyer, Stellv. Rentner Cl. Grumbt, Max Rödel, A. B. Mälzer, O. Vollmann, P. Böttcher, Rechtsanw. Rud. Hase, Altenburg.

Zahlstellen: Kauerndorf: Eigene Kasse; Leipzig, Dresden u. Altenburg: Allg. Deutsche Credit-Anstalt. *

Bavaria-Brauerei in Altona.

Gegründet: 11./5. 1897. Statutänd. 15./11. 1900 u. 20./11. 1906. Die G.-V. v. 24./11. 1903 beschloss Verlegung des Sitzes der Ges. von Hamburg nach Altona. Die Firma L. Possehl & Co. in Hamburg hat in die Ges. das ihr gehörige, an der Hoch-, Wilhelminen- u. Breitestrasse in Altona belegene Grundstück nebst Gebäuden für M. 1 500 000 eingebracht u. dagegen als Kaufpreis M. 1 000 000 in Aktien à M. 1000 u. M. 50 000 bar erhalten, während für den Rest von M. 450 000 eine auf dem Grundstück lastende Hypoth. von der Ges. übernommen ist.

Zweck: Errichtung einer Brauerei mit jährl. Leistungsfähigkeit von ca. 200 000 hl mit Kühl- u. Gefrierräumen etc. auf dem in die Ges. eingebrachten Grundstück, ferner Errichtung von Wohnhäusern auf diesem Grundstück, Verkauf von Eis. Nach Fertigstellung aller Baulichkeiten verfügt die Ges. jetzt über 8 Häuser mit 9 Läden, 2 Wirtschaften und 48 Wohnungen mit zus. 170 Zimmern, die, soweit für die Zwecke der Ges. nicht erforderlich, vermietet sind; ausserdem stehen noch ca. 1800 qm zu vermietende Kühl- u. Gefrierräume zur Verfügung, die auch grösstenteils vermietet sind. 1904 Ankauf des Grundstücks Altona, Königstrasse 215/217 für Stallungszwecke; dasselbe steht nach vollzogenem Umbau und nach Abschreib. mit M. 198 240 ein und bringt etwa M. 9000 Miete p. a. 1905/06—1909/10 erforderlichen Zugänge auf Masch.-Anlage-Kti M. 107 177, 9326, 17 978, 2708, 22 172. Bierabsatz 1899/1900—1909/10: 73 540, 90 101, 100 146, 112 780, 111 133, 135 439, 141 401, ca. 140 000, ca. 130 000, ca. 130 000, ca. 125 000 hl.

Kapital: M. 2 500 000 in 2500 Aktien à M. 1000.

Vorrechts-Anleihe: M. 2 500 000 in 4¹/₂⁰/₀ Schuldverschreibungen lt. Beschluss des A.-R. vom 11. Mai 1897, rückzahlbar zu 102.50⁰/₀, Stücke à M. 1000. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1905 durch jährl. Ausl. am 1. Werktag im April auf 1. Okt., u. zwar bis 1909 einschl. von je M. 30 000, bis 1914 einschl. von je M. 40 000, bis 1919 einschl. von je M. 60 000, bis 1924 einschl. von je M. 75 000, bis 1929 einschl. von je M. 95 000, bis 1934 einschl. von je M. 122 000 u. bis 1937 einschl. von je M. 130 000, immer nom.; ab 1. Okt. 1910 gänzliche Kündigung mit 6 Monaten Frist vorbehalten. Sicherheit: I. Hypothek von M. 2 675 000 auf das Grundeigentum der Ges. Pfandhalter: Hamburger Filiale der Deutschen Bank. Die Anleihe diene mit zur Erfüllung des oben bezeichneten Zweckes der Ges. Verj. der Coup. u. Stücke: 4 J. (F.) Zahlstellen wie bei Div. In Umlauf am 30./9. 1910 M. 2 350 000. Kurs in Hamburg Ende 1899—1910: 102, 101.40, 100.80, 102, 102.70, 102.50, 103, 101.60, 101.15, 101.90, 102, 102.70⁰/₀. Aufgelegt 8./8. 1899 zu 102⁰/₀ zuzügl. 4¹/₂⁰/₀ Stück-Zs. ab 1./4. 1899.

Hypoth.-Darlehen: Von den schwebenden Schulden sind M. 1 500 000 in ein 5⁰/₀ unkündbares Hypoth.-Darlehen umgewandelt. **Hypotheken** (auf Grundstücke am 30./9. 1910): M. 544 750 (s. Bilanz) davon M. 145 750 auf dem Grundstück Altona, Königstr., sowie M. 48 000 auf Grundstück Kl. Gärtnerstr.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5⁰/₀ z. R.-F., 4⁰/₀ Div., vom Übrigen 10⁰/₀ Tant. an A.-R. (mind. aber eine feste Vergüt. von M. 10 000), vom weiteren Überschuss mind. 5⁰/₀ z. Spez.-R.-F., Rest Super-Div. Die Firma Haller, Söhle & Co. in Hamburg hatte ab 1./10. 1899 auf 4 Jahre eine Div. von 4⁰/₀ p. a. garantiert. Abschreib. auf Anlagen bis 1./10. 1910 M. 2 801 725.

Bilanz am 30. Sept. 1910: Aktiva: Grundstück 1 500 000, Gebäude 2 708 245, Grundstücke Barmbeck Königstr., Kl. Gärtnerstr. u. Elbburg 718 819, abzügl. 544 750 Hypoth. bleibt 174 069, Eishäuser 25 007, Masch.- u. Kühlanlage 460 765, elektr. Anlage 28 244, Tiefbrunnen do. 18 314, Lagerfässer, Bottiche u. Stahltank 214 969, Transportfässer 7062, Brauereinventar 20 000, Pferde 12 641, Wagen, Motorwagen u. Stallutensil. 8698, auswärt. Inventar 1, Eisenbahn-Waggon 1, Wasserleit. 1, Trebertrockenanlage 1, Werkzeuge 1, Laboratorium-Einricht. 1, Mobil. u. Kontoreinricht. 1, Wirtschafts-Inventar I—III 3, Vorräte 675 537, Miete-Debit. 27 043, Darlehens- do. 1 291 201, Waren- do. 313 271, Wechsel 43 812, Kassa u. Bankguth. 226 504, Kaut. 4456, Aufgeld f. Vorrechts-Anleihe 59 500, vorausbez. Versch. 9592. — Passiva: A.-K. 2 500 000, Vorrechts-Anl. 2 350 000, unkündb. Hypoth.-Darlehen 1 500 000, Aufgeld f. Vorrechts-Anleihe 59 500, do. Tilg.-Rüchl. 14 890, do. Zs.-Kto 53 527, Akzepte 252 948, Kredit. 206 223, gestundete Brausteuer 205 550, Zs. 21 382, Kaut. 5800, Miete-Kredit.